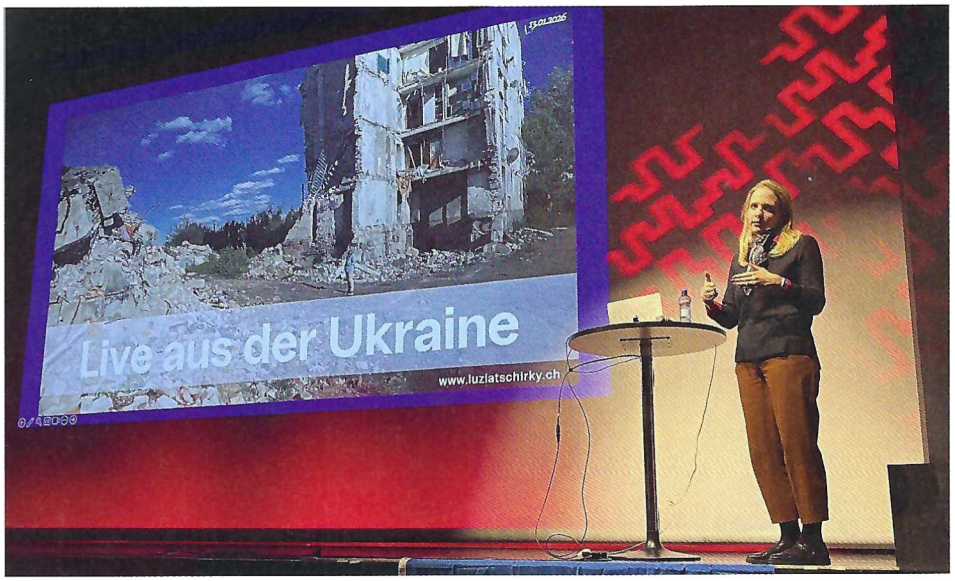
Verein Hilfe für die Ukraine 8484

Filmvorführung und Vortrag von Luzia Tschirky – ein voller Erfolg!



Luzia Tschirky berührt die Anwesenden mit ihren Informationen

(wba) Der vom Verein Hilfe für die Ukraine 8484 organisierte Anlass vom 13. Januar 2026 brachte sehr viele Interessenten in den grossen Stadthaussaal in Effretikon. Das selbstlose Engagement «unseres» Andreas Bärtschi hat sich in der Region herumgesprochen. Er ist bereits acht Mal mit Tanklöschfahrzeugen, Ambulanzen und diversen 4x4 Fahrzeugen nach Luzk in der West-Ukraine gefahren. Zu Beginn allein, später mit einem Team von freiwilligen Fahrern. Die dortige Feuerwehr nimmt diese noch voll einsatzfähigen Fahrzeuge sowie das intakte Rettungsmaterial sehr gerne entgegen. Oder schickt es weiter an Feuer- und Ortswehren im Osten, wo die russische Armee leider immer schwere Angriffe führt und das Rettungsmaterial teilweise defekt oder ausgegangen ist.

Der bereits in Wislig Ende September 2025 gezeigte Dok-Film der Überführung von sieben Fahrzeugen nach Luzk hat auch die Besucher in Effretikon sehr beeindruckt und gefesselt. Die Schilderungen der bekannten und erfahrenen, ehemaligen SRF-Korrespondentin Luzia Tschirky, die beim ersten Angriff der Russen auf Kyjiw mit ihrem Kameramann vor Ort war, waren hochspannend und berührend. Ihre live auf einer ukrainischen App gezeigten, aktuellen Bombenwarnungen haben den Krieg so nahegebracht, wie es sich kein Anwesender jemals wünscht. Auch die mittels Videos gezeigten, menschenverachtenden Angriffe der Russen auf die Zivilbevölkerung, Rettungskräfte und zivile Infrastruktur haben die Besucher-/innen erschüttert. «Was können wir hier tun?»

Die an die Reporterin gestellte Frage hat sie auf einfache und sympathische Art beantwortet. «Tun Sie, was Sie persönlich können. Auch wenn es nur ein Tropfen auf den heissen Stein ist. Jede Unterstützung und Hilfeleistung ist besser als keine. Sie können sonst nichts tun».

Die grosszügigen Spenden und der Verkauf von vielen selbstgenähten Taschen aus Werbeblachen, die Ruth Peter von www.einguterzweck.ch vor dem Saal angeboten hat und deren Erlös dem Verein www.ua-hilfe.ch zugutekommt, haben gezeigt, dass die Bevölkerung ein offenes Herz für diese Hilfsaktionen hat.

Die Besucherinnen und Besucher des Anlasses waren beeindruckt von der Aktion und haben sich sehr grosszügig gezeigt. So kann die für den 23. Februar 2026 geplante, nächste Überführung von je zwei Tanklöschfahrzeugen und Ambulanzen sowie weiteren 4x4 Fahrzeugen und Rettungsmaterial finanziert werden. Besten Dank dafür!